

1. Gebhardshainer Sommercup BIATHLON-TRIATHLON- BOGEBNSCHIESSEN

Sich wie Robin Hood fühlen

Der 1. Sommer-Cup am Wochenende in Gebhardshain war ein Volltreffer. Der Sportplatz verwandelte sich gestern Nachmittag in ein Biathlon-Stadion. Hunderte von Fans feuerten die Top-Stars wie Martina Glagow an und schauten Ihnen gespannt bei den Schießeinlagen zu.

Informationen gab es für die Zuschauer aus erster Hand. Kein geringerer als Bundestrainer Fritz Fischer schlüpfte in die Rolle des Moderators, um den Westerwäldern seine Sportart näher zu bringen. Mit launigen Worten kommentierte er die Schießübungen seiner Schützlinge auf dem Sportplatz in Gebhardshain, wo eine Original-Biathlon-Anlage aufgebaut war.

Kaum bretterten die Athleten auf Ihren Mountainbikes ins weite Rund, empfingen sie aufmunternder Beifall der Zuschauer. Zu Publikumslieblingen avancierten wie erwartet Weltmeisterin Martina Glagow und ihr Nationalmannschaftskollege "Michi" Greis. Einige Fans hatten sogar Kuhglocken dabei, so dass sich die Stars aus Bayern wie zu Hause fühlten. Fritz Fischer hielt die Sportler auf Trab. Mal interviewte er sie während des Schießens, mal verdonnerte er sie zu Liegestützen, wenn sie eine der fünf Scheiben verfehlten oder ihr bereit gelegtes Gewehr "vergessen" hatten. Es war eine rechte Gaudi für die vielen hundert Fans, aber auch die Aktiven hatten Freude an diesem ungewöhnlichen Staffelfrennen und machten wie "Michi" Greis Späße mit dem Publikum.

Und das Wetter spielte mit. Sonne statt Schnee beim 1. Sommer-Cup in Gebhardshain. Eine sehr gute Premiere. Den Fans macht es viel Spaß und sie konnten die Biathleten einmal hautnah erleben, freute sich Ortsbürgermeister Heiner Kölzer. Auch mit der Zuschauerresonanz war er für das erste Mal zufrieden. "Beim nächsten Mal sind es hoffentlich noch mehr".

Und die Besucher hatten noch Gelegenheit den verkaufsoffenen Sonntag in Gebhardshain zu nutzen.

(Westerwald-Sieg vom 1. Juli 2004)



